



## Prüfzeugnis

über die Untersuchung gemäß Regelwerk DVGW, Technische Regeln, Arbeitsblatt W 347 (inkl. W 270)\* „hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“

<b>Antragsteller Prüfstelle</b>	HeidelbergCement AG, Werk Mainz HeidelbergCement Technology Center GmbH Oberklamweg 2-4 69168 Leimen
<b>Prüfmaterial (Produktbezeichnung) Materialbeschreibung</b>	Zement <b>CEM III/B 32,5 N-LH/SR (na) (Werk Mainz)</b>  Zement für die Bestimmung der Absolutgehalte (As, Cd, Cr, Ni und Pb) mittels ICP Normmörtel, hergestellt unter Verwendung von 450 g Zement, 1350 g Normsand und 225 g Wasser.
<b>Einsatzbereich</b>	Anwendungsbereich I: Zementmörtelauskleidungen für Guss- und Stahlrohre Anwendungsbereich II: Betonrohre, Betonbehälter, Zementmörtel für Behälterauskleidungen Anwendungsbereich III: Fließkleber, Fugenmörtel, Mörtelauskleidungen für Formstücke, Rohwasserrohre und Reparaturmörtel Anwendungsbereich IV: Bauteile in Trinkwasserschutz zonen
<b>Prüfkörper</b>	Mörtelplatten der Abmessungen (in cm) 25 x 25 x 1 (für Prüfung nach Arbeitsblatt W 270) bzw. Mörtelprismen (4 x 4 x 16 cm)
<b>Herstellung</b>	Die Prüfkörper wurden nach Arbeitsblatt W 347 in Anlehnung an DIN EN 196 Teil 1 in mit PE-Folie ausgelegter Schalung hergestellt. Nach der Herstellung wurden die Prüfkörper 24 h bei einer Luftfeuchte von > 90 % und anschließend bis zum 20. Tag in Leitungswasser gelagert. Die folgenden 8 Tage dienten gleichzeitig der Vorbehandlung.

\* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

*Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.*

**Chairman of the Supervisory Board**

Dr. Bernd Scheifele

**Managing Board**

Dr. Dominik von Achten (Chairman),

Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),

Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelitto, Jon

Morrish, Chris Ward

**HeidelbergCement AG**

Corporate seat

Heidelberg

Register court

Mannheim

HRB Nr. 330082

**Banking account**

Commerzbank Heidelberg

IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00

BIC: COBADEFF672

**Prüfkörpervorbehandlung**  
**Untersuchungszeitraum:**  
**Prüfbedingungen**

laut Arbeitsblatt W 347 bzw. W 270  
Start: Juli 2017, Ende: Februar 2018

Die Prüfung erfolgte gemäß des DVGW Arbeitsblatts W 347 inkl. W 270\*. Einzelheiten zur Versuchsanordnung und den genauen Prüfbedingungen sind diesen Arbeitsblättern zu entnehmen.

**Ergebnisse**

Prüfung der äußeren Beschaffenheit  
Abgabe organischer Verbindungen (TOC):  
Migrationsversuche:

bestanden  
Grenzwert weit unterschritten  
nicht notwendig  
Diese Untersuchung entfällt, da die Grenzwerte der Absolutgehalte für Arsen, Cadmium, Chrom, Blei und Nickel nach DVGW W 347 deutlich unterschritten wurden.  
Die Anforderungen des Arbeitsblattes W 270 wurden erfüllt.

Mikrobiologische Anforderungen (W270):

**Bewertung**

Aufgrund der Ergebnisse ist der getestete Zementmörtel unter Verwendung des eingesetzten **CEM III/B 32,5 N-LH/SR (na)** aus dem **Werk Mainz** zum Einsatz im Trinkwasser (Anwendungsbereiche I, II, III und IV lt. DVGW Arbeitsblatt W 347 inkl DVGW Arbeitsblatt W 270\*) geeignet. Bei Abweichungen von der Zusammensetzung sind die Prüfungen erneut durchzuführen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderter Produktzusammensetzung am 08.02.2023

Leimen, 09.02.2018

\_\_\_\_\_  
(Dr. Dominik Nied)

\_\_\_\_\_  
(Emanuela Nitescu)

**NACHTRAG - Verlängerung der Gültigkeitsdauer**

Mit dem Schreiben vom 01.02.2023 bestätigt das Werk Mainz rechtsverbindlich, dass das Herstellerwerk an der Zusammensetzung und am Herstellverfahren des o.g. Zements, Typ **CEM III/B 32,5 N-LH/SR (na)** seit der Durchführung der DVGW-Prüfung (Prüfzeitraum: Juli 2017-Februar 2018) keine Änderungen vorgenommen hat. Dadurch verlängert sich die Gültigkeitsdauer dieses Prüfzeugnisses bis **08.02.2028**

Leimen, 02.02.2023

**HEIDELBERGCEMENT**

Oberklamweg 2 – 4 • 69181 Leimen  
Telefon 06221/481-13877 • Telefax 06221/481-33107

  
\_\_\_\_\_  
(Dr. Dominik Nied)

  
\_\_\_\_\_  
(Emanuela Nitescu)

\* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

*Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.*

Chairman of the Supervisory Board

Dr. Bernd Scheifele

Managing Board

Dr. Dominik von Achten (Chairman),

Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),

Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelito, Jon

Morrish, Chris Ward

HeidelbergCement AG

Corporate seat

Heidelberg

Register court

Mannheim

HRB Nr. 330082

Banking account

Commerzbank Heidelberg

IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00

BIC: COBADEFF672